

Organisation und Information

Kerstin Zimmermann
Referentin für Fortbildung
Paffrather Straße 70
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 2561299
E-Mail: fortbildungen@agpr-rheinland.de
Internet: www.agpr-rheinland.de

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Anmeldeschluss ist der 31.05.2023.

Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ein Antwortschreiben auf Ihre Anmeldung, dem im Falle einer Zusage auch die Rechnung und die Wegbeschreibung beigelegt sind.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50% des Teilnahmebetrags fällig.

Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebetrag erheben.

Die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Die AGpR behält sich vor, aus wichtigen Gründen Veranstaltungsort oder -termine zu verlegen und bei Verhinderung einer Dozentin oder eines Dozenten eine adäquate Vertretung einzusetzen.

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie die Teilnahmegebühren zurück.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.



Peer-Beratung mit qualifiziertem Abschluss



Lerninhalte

Die Teilnehmenden setzen sich mit dem eigenen Verständnis von Behinderung auseinander unter Berücksichtigung des BTHG und der UN-BRK, die u.a. auch als Lerninhalte vermittelt werden.

Ziel ist es neben der Wissensvermittlung die Selbstwahrnehmung und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken.

Unter dem Themenblock: Was heißen Inklusion und Teilhabe an der Gesellschaft, soll über die Förderung sozialer Teilhabe sowie über Aufklärungs- und Anti-Stigma-Arbeit gesprochen werden.

- Wo und wie können Haltungen in der Gesellschaft durch Peers verändert werden?
- Was braucht eine gute Inklusion (Schule, Beruf, privates Umfeld), welche Barrieren (gesellschaftlich) empfinden Menschen mit einer psychischen Behinderung?
- Wie können Autonomie und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben gefördert werden?

Weitere Inhalte sind:

- Grundlagen der Peer-Beratung (wie z.B. Kenntnisse über ambulante Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie gesetzliche Grundlagen)

- systemische Beratung in verschiedenen Settings (wie z.B. Problemlagen der Angehörigen, Grenzen der Peerberatung)
- besondere Beratungsthemen und –situationen (wie z.B. fehlende Krankheitseinsicht, Gespräche in Akutsituationen, Lebensbereiche Wohnen / Arbeit / Freizeit)
- relevante Ansätze (z.B. Fremd – und Selbsthilfe als Aspekte der gegenseitigen Ergänzung)
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung

Methoden

Die Methoden der Wissensvermittlung entsprechen moderner Didaktik und orientieren sich vorrangig an den Erfordernissen der Berufspraxis und den Erfahrungen der Teilnehmenden. Neben der Vermittlung der Inhalte durch Vorträge und Impulsreferate finden praktische Übungen, Rollenspiele, Gruppenarbeit und Falldarstellungen in den jeweiligen Unterrichtseinheiten statt.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Psychiatrieerfahrene die bereits eine Anbindung an ein Sozialpsychiatrisches Zentrum haben.

Teilnehmende, die einen qualifizierten Abschluss anstreben, müssen zusätzlich einen schriftlichen Leitungsnachweis erbringen.

Dozentinnen und Dozenten

Kursleitung

Kerstin Riemenschneider, Diplom Sportlehrerin, Referentin der AGpR, sowie Vorstandsmitglied, Expertin aus Erfahrung, Peerberatung bei einem großen sozialpsychiatrischen Träger im Rheinland, Honorarmitarbeiterin beim Bundesverband der Angehörigen sowie andere Referenten – und Dozententätigkeiten

Michael Oferath, Geprüfter Technischer Betriebswirt und Industriemeister Chemie, Pädagogischer Mitarbeiter / Systemischer Berater bei einem Bildungszentrum im Rheinland, Peer Counselor in einer Kontakt- und Beratungsstelle im Rheinland

Weitere Dozent*innen für spezielle Themen.

Termine und Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

Zentrum für Bildung und Kultur e.V. / Bürgerzentrum Deutz,
Tempelstraße 41-43, 50679 Köln
<http://www.buergerzentrum-deutz.de/>

Termine

26.6., 27.6., 10.7., 11.7., 24.7., 25.7., 22.8., 19.9., 26.9.2023.

jeweils in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen inklusive Mittagstisch und Seminargetränke 1.990,00 €.